

TanzZeit e.V. • Klosterstraße 68 • 10179 Berlin

An
Schulleitungen,
Lehrerinnen und Lehrer
von Berliner Schulen

TanzZeit e.V.

Klosterstraße 68 • 10179 Berlin
Fon 030 • 247 49 791
Fax 030 • 247 49 710
www.tanzzeit-berlin.de
info@tanzzeit-berlin.de

Bewerbung für ein TanzZeit-Projekt in Schuljahr 2018/19

09. Mai 2018

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schulleiterinnen und Schulleiter, liebe Lehrerinnen und Lehrer,
es ist wieder soweit – das Bewerbungsverfahren für Schuljahr 2018/19 ist angelaufen!
Bewerbungsschluss ist der **15. Juni 2018**.

Sie wollen den Klassenverband stärken, Berührungängste zu Kunst und Kultur abbauen, kulturelle Grenzen überwinden, Freude an Bewegung fördern, Spracherwerb auf neuen Wegen initiieren? Sie möchten den Schülerinnen und Schülern Raum geben, ihre Gefühle, Erfahrungen, Hoffnungen und Wünsche mitzuteilen – egal wie gut ihr Deutsch ist?
Kurz: Sie möchten, dass Ihre Kinder und Jugendlichen sich ganz neu erleben können?

Dann bewerben Sie sich für die Teilnahme bei *TanzZeit – Zeit für Tanz in Schulen!* Seit 13 Jahren ist TanzZeit Partner von Schulen, die einen Blick über den Tellerrand des Lehrplans hinaus werfen wollen. Fest verankert in der Landschaft der Kulturellen Bildung, entsenden wir professionelle Tänzerinnen und Tänzer in Schulklassen, um das kreative Potential von Berliner Schülerinnen und Schülern zu entdecken, zu fördern und ins Bühnenlicht zu holen – ganz gleich, mit welchen Voraussetzungen sie starten.

Sie haben die Wahl zwischen einem „**Master**“-Projekt (28 wöchentliche Termine à 90min im Schuljahr), einem „**Junior**“-Projekt (14 Termine) und der Intensivwoche „**Choreografischer Rucksack**“.

NEU

Für die Master-Klassen ist der Besuch einer Vorstellung für junges Publikum fester Bestandteil des TanzZeit-Jahres. Die „**TANZKOMPLIZEN**“ haben für jede Altersstufe Anregendes im Programm und bieten Gelegenheit, zeitgenössischen Tanz auch auf der rezeptiven Ebene kennenzulernen. Der Vorstellungsbuchung und ein Vor- oder Nachbereitungstermin ist in den Projektkosten enthalten. Selbstverständlich sind auch alle anderen Klassen bei den Vorstellungen herzlich willkommen!

Interessierte sind herzlich eingeladen, unsere Arbeit im Rahmen des jährlichen Festivals „TanzZeit präsentiert!“ vom 04.-08.06.2018 im Podewil (Klosterstraße 68 in 10179 Berlin) kennenzulernen.

Bitte nehmen Sie sich Zeit, die Bewerbungsunterlagen in Ruhe durchzulesen und sicherzustellen, dass Sie die Teilnahmebedingungen erfüllen können.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne jederzeit an uns. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Mit freundlichen Grüßen vom TanzZeit

Unser Angebot: Junior, Master und Choreografischer Rucksack Unterrichtskostenbeteiligung und Termine im Schuljahr 2018/19

Hier ein kurzer Überblick über unser Angebot. Auf Anfrage entwickeln wir auch gerne individuelle Projektwochen, Wandertage, Workshops oder ähnliches mit Ihnen.

TanzZeit „Master“

28 wöchentliche Termine à 90 Minuten plus Vorstellungsbesuch und Termin zur Vor- oder Nachbereitung pro Schulklasse im Schuljahr. Das Modul beinhaltet für Lehrer*innen und Künstler*innen drei Kooperationstermine – zur Vorbereitung, zur Zwischenreflexion und zum Abschluss. Die Unterrichtstermine werden so gelegt, dass der Unterricht nicht direkt zu Beginn des Schuljahres anfängt und nicht direkt am Ende des Schuljahres abschließt.

Unterrichtskostenbeteiligung: 3.300 €

Termine: im Zeitraum von September 2018 bis Juni 2019

Die 28 Termine schließen Proben für eine Präsentation sowie die Präsentation selbst mit ein. Die Präsentation ist fester Bestandteil des *TanzZeit*-Projektes und findet entweder schulintern oder zentral in einer Berliner Spielstätte statt.

TanzZeit „Junior“ I & II

14 wöchentliche Termine à 90 Minuten pro Schulklasse im Schuljahr, entweder im ersten oder im zweiten Schulhalbjahr gelegen. Das Modul beinhaltet für Lehrer*innen und Künstler*innen drei Kooperationstermine – zur Vorbereitung, zur Zwischenreflexion und zum Abschluss. Die Termine werden so gelegt, dass der Unterricht nicht direkt zu Beginn des Halbjahres anfängt und nicht direkt am Ende des Halbjahres abschließt.

Unterrichtskostenbeteiligung: 1.600 €

Termine: Junior I: im Zeitraum von September 2018 bis Januar 2019
Junior II: im Zeitraum von Februar 2019 bis Juni 2019

Die 14 Termine schließen Proben für eine schulinterne Präsentation sowie die Präsentation selbst mit ein. Die Präsentation ist fester Bestandteil des *TanzZeit*-Projekts.

Choreografischer Rucksack

Eine Woche Tanz: intensiv, interaktiv, inspirierend
Ein TanzZeit-Projekt für und mit Jugendlichen

Für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen **ab Klasse 6**

Projektablauf:

Montag bis Mittwoch **intensiv**: 4 Stunden Tanz in der Schule. Ausgehend von der Frage: „Was ist das überhaupt: Choreografie?“ wird ein choreografischer Rucksack gepackt.

Am 4. Tag treffen sich jeweils 2 Klassen im Tanzstudio des Podewil zu einem „Tanztausch“.

Donnerstag **interaktiv**: 3-stündiger gemeinsamer Workshop von zwei teilnehmenden Schulen im Podewil.

Freitag **inspirierend**: Schüler*innen besuchen eine professionelle Aufführung der *TANZKOMPLIZEN* im Podewil. Anschließend besteht die Möglichkeit, sich mit den Choreograf*innen und den Tänzer*innen auszutauschen - sowohl im Dialog, als auch ganz praktisch in Bewegung.

Unterrichtskostenbeteiligung: 1.200 €

Termine: 08.-12.10.2018 * 21.-25.01.2019 * 18.-22.02.2019 * 13.-17.05.2019 * 03.-07.06.2019

Teilnahmebedingungen

Wir werden im kommenden Schuljahr eine begrenzte Zahl an Schulklassen aufnehmen können. Unseren bisherigen Interessenbekundungen entnehmen wir, dass die Nachfrage von Seiten der Schulen unsere Kapazitäten bereits übersteigt. Der nächste Schritt ist daher nun ein offizielles Bewerbungsverfahren. Auf den folgenden Seiten finden Sie die Teilnahmebedingungen mit allen wichtigen Details und Informationen.

Kennenlernen

Interessierte sind herzlich eingeladen, unser Projekt im Rahmen des jährlichen Festivals „TanzZeit präsentiert!“ vom 04.-08.06.2018 im Podewil (Klosterstraße 68 in 10179 Berlin) kennenzulernen. Bitte melden Sie sich frühzeitig an, denn die Platzzahl ist begrenzt.

Prüfen der Voraussetzungen

Bevor Sie das Bewerbungsformular ausfüllen, prüfen Sie bitte, ob die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das Projekt kann integriert während der Schulzeit im Klassenverband stattfinden (keine freiwilligen AGs!)
- Um die Aufsichtspflicht zu gewährleisten, wird das Projekt von mindestens einer **verantwortlichen Lehrkraft** begleitet, die für die Kommunikation zwischen Künstlern, Schülern, Eltern und dem Koordinationsbüro von *TanzZeit* als Ansprechpartner zur Verfügung steht.
- Die **Schulleitung ist informiert** und genehmigt das Projekt.
- Das **Einverständnis aller Eltern** über die Teilnahme am Projekt und ggf. die Beteiligung an der Finanzierung liegt vor bzw. ist geklärt.

Ausfüllen des Bewerbungsformulars

Sind die oben genannten Kriterien erfüllt, können Sie Ihre Bewerbung schriftlich an uns richten. Bitte nutzen Sie dafür das Formular auf den Seiten 4 bis 6.

Bewerbungen für das Schuljahr 2018/19 müssen spätestens bis zum **15. Juni 2018** im TanzZeit-Koordinationsbüro eingegangen sein. Wir bitten Sie um Verständnis, dass später eingereichte Bewerbungen von uns nicht mehr berücksichtigt werden können.

Terminfindung und Raumreservierung

Im Bewerbungsformular werden Sie gebeten, drei mögliche Termine für den TanzZeit-Unterricht vorzuschlagen. Bitte reservieren Sie Turnhalle / Mehrzweckraum / Aula o.ä. für die angegebenen Zeiten und halten Sie sie für die TanzZeit-Stunden frei. Schulen, die ihre Stundenpläne erst in den Sommerferien anfertigen, bekommen die Möglichkeit, ihre Termine in der ersten Schulwoche nachzureichen. Sollte sich eine Schule mit mehreren Klassen bewerben, legen Sie bitte unbedingt alle Termine hintereinander, damit die Anfahrt der Künstler effektiv genutzt wird.

Anhand der angegebenen Termine und des inhaltlichen Profils wählt die Künstlerische Leitung passende Künstler für jede Klasse aus. Die terminliche Feinabstimmung geschieht im direkten Kontakt zwischen Künstlern und Lehrern nach den Sommerferien.

Bitte beachten Sie, dass Sie einen bestimmten Künstler aus unserem Pool gerne als „Wunschkandidaten“ angeben können, es besteht jedoch keine Garantie, dass dieser Künstler tatsächlich bei Ihnen unterrichten kann.

Zuage und Vertragsabschluss

Alle Schulen, die sich schriftlich bei uns beworben haben, erhalten kurz vor den Sommerferien Nachricht, ob eine Zusammenarbeit im kommenden Schuljahr möglich sein wird. Wir bemühen uns in jedem neuen Schuljahr um ein ausgewogenes Verhältnis aus weiterführenden und neuen Schulen. Aufgrund der hohen Nachfrage können leider nicht immer alle Bewerbungen von uns berücksichtigt werden.

Nach den Sommerferien erhalten Sie von uns einen Projektvertrag, der von der Schulleitung unterzeichnet und vor Unterrichtsbeginn an uns zurückgesandt werden muss.

Die Künstler, die das Projekt an Ihrer Schule durchführen werden, setzen sich mit dem von Ihnen genannten Ansprechpartner (bitte zur Kontaktaufnahme deshalb unbedingt auch die private Telefonnummer und Email-Adresse angeben!) nach den Sommerferien in Verbindung. In einem ersten Treffen (Vorbereitung) können dann weitere Details direkt mit dem entsprechenden Künstler geklärt werden.

Projektbeginn

Voraussichtlicher Projektbeginn ist die Woche ab 17. September 2018. Der verzögerte Beginn ergibt sich aus der notwendigen Terminkoordination zwischen Schulen und Künstlern zu Schuljahresbeginn und der optimalen Verteilung der 28 Termine der Master-Klassen auf ein Schuljahr bis zum jährlichen Festival „TanzZeit präsentiert!“. Auch die Termine der Juniors füllen nicht das komplette Halbjahr aus. Bitte beachten Sie, dass Sie die ersten und letzten Wochen des Schul-(halb-)jahrs ggf. anderweitig gestalten müssen.

Einführungs-Workshop für neue Lehrer

Am **13.09.2018** um **16:30 Uhr** bereitet das TanzZeit-Team im Tanzstudio des Podewil (Klosterstraße 68 in 10179 Berlin) Lehrerinnen und Lehrer auf die TanzZeit-Projekte vor. Neue Lehrer werden gebeten, den Einführungs-Workshop unbedingt wahrzunehmen. Neben einer Informationsrunde enthält der Workshop einen tanzpraktischen Teil, der von einem Lehrer und einem Künstler gemeinsam unterrichtet wird.

Zu guter Letzt

Bitte beachten Sie, dass eine Bewerbung keine Teilnahmebestätigung ist! Erfahrungsgemäß kommt es immer wieder zu diesem Missverständnis. Erst, wenn die Bewerbungsfrist abgelaufen ist, können wir die Zuschüsse verteilen und Ihnen mitteilen, ob wir Ihre Klasse aufnehmen können.

Bewerbungsformular

1) Anmeldedaten

Bitte einen Bewerbungsbogen pro Schulklasse ausfüllen!

Name der Schule:	<input type="text"/>
Schulnummer:	<input type="text"/>
Schulform (privat/öffentlich/besonderer Förderschwerpunkt) :	<input type="text"/>
Bezirk:	<input type="text"/>
Straße:	<input type="text"/>
Postleitzahl:	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>
Fax:	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>
Ansprechpartner/in:	<input type="text"/>
Telefon privat:	<input type="text"/>
Mobil privat:	<input type="text"/>
E-Mail privat:	<input type="text"/>

Unsere Schulklasse möchte im Schuljahr 2018/19 an einem *TanzZeit*-Projekt teilnehmen:

Name der Schulklasse bitte in das Kästchen (z.B. „JÜL B“):

Klassenstufe (z.B. „1-3“):

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- Bewerbung mit einer neuen Klasse
 Bewerbung mit einer Klasse, die die Teilnahme weiterführen möchte
- Master*
 Junior I = 1. Halbjahr
 Junior II = 2. Halbjahr
 Choreografischer Rucksack

Bitte nennen Sie drei Unterrichtstermine, an denen der *TanzZeit*-Unterricht stattfinden kann (ZEIT-Stunden, z.B. 8-9:30 Uhr). Beim Choreografischen Rucksack tragen wählen Sie bitte einen der angegebenen Termine aus.

Bitte schicken Sie uns den ausgefüllten Bewerbungsbogen bis zum **15. Juni 2018** an folgende Adresse (per Post oder Fax):

TanzZeit e.V. | Klosterstr. 68 | 10179 Berlin | Tel.: 030 / 247 49 791 | Fax: 030 / 247 49 710

2) Finanzierung

Aus der Höhe der vom Berliner Senat für Bildung, Jugend und Familie zugesagten Förderung ergibt sich, dass das Projekt auch weiterhin einen Kostenaufwand für die Schulen bedeuten wird, da die Honorare für Künstler nicht komplett durch Fördersumme gedeckt werden können.

Wir möchten auch weiterhin unserer Idee treu bleiben, dass das Projekt unabhängig von sozialer Herkunft von Kindern und Jugendlichen an Schulen stattfinden kann. Damit das finanziell realisierbar bleibt, werden wir Schulklassen dort aus unseren Mitteln bezuschussen, wo es eng wird.

Aus dieser Idee heraus ergeben sich verschiedene Finanzierungsmodelle, in denen sich Schulen im Rahmen ihrer jeweiligen Möglichkeiten an den Kosten für die Künstlerhonorare beteiligen. Informationen über mögliche Finanzierungsmodelle entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Dokument im Anhang.

Wie kann das Projekt *TanzZeit* an Ihrer Schule finanziell umgesetzt werden?

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Komplettfinanzierung des Selbstkostenanteils durch schuleigene Mittel, Fördervereine, freiwillige Elternbeiträge etc.

Unsere Schule kann die Kosten von 3.300 € (*Master*)
 1.600 € (*Junior I & II*)
 1.200 € (Choreografischer Rucksack)
aufbringen durch (*Zutreffendes bitte ankreuzen!*):

Schuleigene Mittel Freiwillige Elternbeiträge Förderverein der Schule

Beantragung von Zuschüssen bei TanzZeit

Unsere Schule kann einen Beitrag in Höhe von € aufbringen
durch (*Zutreffendes bitte ankreuzen!*):

Schuleigene Mittel Freiwillige Elternbeiträge Förderverein der Schule

Andere:
(*bitte die Art der Förderung bzw. Namen der Förderer angeben!*)

Von TanzZeit erbitten wir demnach einen Zuschuss in Höhe von €

Bitte fügen Sie eine **Begründung und entsprechende Nachweise** bei (z.B. Anteil der Eltern, die Hilfe zum Lebensunterhalt, Arbeitslosengeld II, Wohngeld, BAföG-Leistungen oder Leistungen für Asylbewerber beziehen).

Zuschüsse können nur vergeben werden, soweit Mittel vorhanden sind.
Grundsätzlich besteht kein Anspruch auf den Erhalt von Zuschüssen.

3) Klassenprofil und Ziele

Um geeignete Tänzer/Choreografen für Ihre Klasse auswählen zu können, bitten wir Sie um einige Informationen. Ihre Inhalte werden an die für Ihre Klasse ausgewählten Künstler weitergeleitet.

Wenn Sie bereits Erfahrung mit TanzZeit gemacht haben: welche Wünsche und Erwartungen haben Sie für eine Weiterführung? Gibt es etwas, das Sie sich anders wünschen als im Vorjahr? Haben Sie Vorschläge, in welche Richtung weitergearbeitet werden sollte?

Bitte füllen Sie dieses Feld digital aus, damit wir an die Künstler weiterleiten können, die mit Ihrer Klasse arbeiten werden.

Wenn Sie sich mit einer neuen Klasse bewerben, beschreiben Sie bitte kurz das Profil Ihrer Klasse (z.B. Einzugsgebiet, soziales Klima, Anteil Schüler n.d.H., ggf. Förderschwerpunkt etc.). Was erhoffen Sie sich für diese Schulklasse?

Bitte füllen Sie dieses Feld digital aus, damit wir an die Künstler weiterleiten können, die mit Ihrer Klasse arbeiten werden.

Bitte bestätigen Sie die Richtigkeit der Angaben sowie, dass Sie die Informationen gelesen haben und die oben beschriebenen Teilnahmebedingungen akzeptieren.

Ort und Datum

Schulstempel

Unterschrift der Schulleitung

Gefördert von

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

berlin Berlin

**KULTUR
PROJEKTE
BERLIN**

6/6

Finanzierungsmöglichkeiten für Schulen

1. Finanzierung durch Schul-Engagement

Je nach Profil der Schule und deren Klientel können freiwillige Elternbeiträge erhoben oder Mittel der Personalkostenbudgetierung (PKB-Mittel), des Verfügungsfonds oder des Bonusprogramms zur Finanzierung des TanzZeit-Unterrichts verwendet werden.

2. Finanzierung durch Drittmittel

Die komplette Summe oder auch Teilsummen können durch eine Patenschaft aufgebracht werden. In den letzten Jahren ist es vielen Schulklassen gelungen, selbständig Gelder zu akquirieren. Hier einige Beispiele für erfolgreiche Mitteleinwerbung von Schulseite.

Ansprechpartner und Kontaktdaten sind zumeist einfach im Internet in Erfahrung zu bringen:

- Fördervereine und -kreise der Schule
An vielen Schulen gibt es einen Förderverein oder -kreis. Der Förderverein kann bei der Realisierung von Projekten finanziell, durch Wissen, organisatorische Unterstützung oder die Vermittlung von Kontakten helfen.
- Spendenakquise
Im Rahmen von z.B. einer Wohltätigkeitsveranstaltung (Basar, Flohmarkt, Schulfest, Konzert oder Aufführungen) können projektbezogen Spenden gesammelt werden.
- Rotary und Lions Clubs
Rotary und Lions Clubs unterstützen soziale und gemeinnützige Projekte. Wenden Sie sich mit Ihrer Projektidee an einen Club, zu dessen Distrikt Ihre Schule gehört, und stellen Sie Ihr Projekt vor. Vielleicht ergibt sich eine Patenschaft für ein Projekt, ein Schuljahr oder länger.
- Projektförderung
Banken, Sparkassen, Baugenossenschaften oder z.B. das Quartiersmanagement Ihres Kiezes unterstützen ausgewählte Projekte. Die Berliner Sparkasse bspw. fördert Projekte im Kultur-, Erziehungs- und Bildungsbereich. Auch der Projektfonds Kulturelle Bildung hat eine Bezirks-Sparte, in der Sie eine Förderung für Ihre Schule beantragen können.
- private und öffentliche Stiftungen
Stiftungen wie z.B. die Bürgerstiftung, die AWO, das Deutsche Kinderhilfswerk, die Deutsche Kinder- und Jugend-Stiftung, die Freudenberg Stiftung oder Berliner Helfen unterstützen ebenfalls Projekte.
- Sponsoring
Suchen Sie nach Partnern in der lokalen Wirtschaft, im Kiez oder der Elternschaft. Unter den Eltern der Schüler befinden sich vielleicht Unternehmer, die Sach- oder Geldspenden beisteuern können.
- Crowdfunding
Zeitlich und finanziell abgesteckte Projekte können durch Crowdfunding finanziert oder kofinanziert werden. Das Crowdfunding könnte z.B. zu einem Klassenprojekt werden.
- perspektivisch: Teilnahme an Wettbewerben
Neben bundesweiten Ausschreibungen gibt es kommunale, regionale und landesweite Wettbewerbe und Preise, die den Bereich der Kulturellen Bildung abdecken wie z.B. der BKM-Preis Kulturelle Bildung, Kinder zum Olymp! oder MIXED UP.

Ob die aufgelisteten Vorschläge für Ihre Schule geeignet sind, müssten Sie bitte vor der Bewerbung individuell prüfen. Bitte nennen Sie uns bei der Bewerbung Ihren Paten, falls Sie dieses Finanzierungsmodell wählen!

3. Beantragung von Zuschüssen bei TanzZeit

TanzZeit hat ein begrenztes Budget zur Verfügung, um die Module zu bezuschussen. Hierfür benötigt TanzZeit eine **Begründung und entsprechende Nachweise** (z.B. Anteil der Eltern, die Hilfe zum Lebensunterhalt, Arbeitslosengeld II, Wohngeld, BAföG-Leistungen oder Leistungen für Asylbewerber beziehen), die glaubhaft versichern, dass das Projekt nur bei einer Förderung mit der (evtl. anteiligen) Gesamtsumme durchgeführt werden kann. Geben Sie bitte im Bewerbungsformular unter Punkt 2.2 die Höhe der Summe an, die Sie beisteuern können. Jeder Betrag ist hilfreich und kann weiteren Schulen die Teilnahme ermöglichen!